

OPTIMIERUNG DES MÜRITZ-NATIONALPARKTICKETS

Legende

-  Nationalparkline PVM-Bus
-  Nationalpark-Fahrline
-  daf-Bus
-  Rad- und Wanderweg
-  Nationalpark-Schiff
-  Informationen
-  Gaststätte
-  Toilette
-  Park & Ride
-  Infobus
-  Beobachtung
-  Bushaltestelle



ABSCHLUSSPRÄSENTATION
11. NOVEMBER 2014, 15 UHR



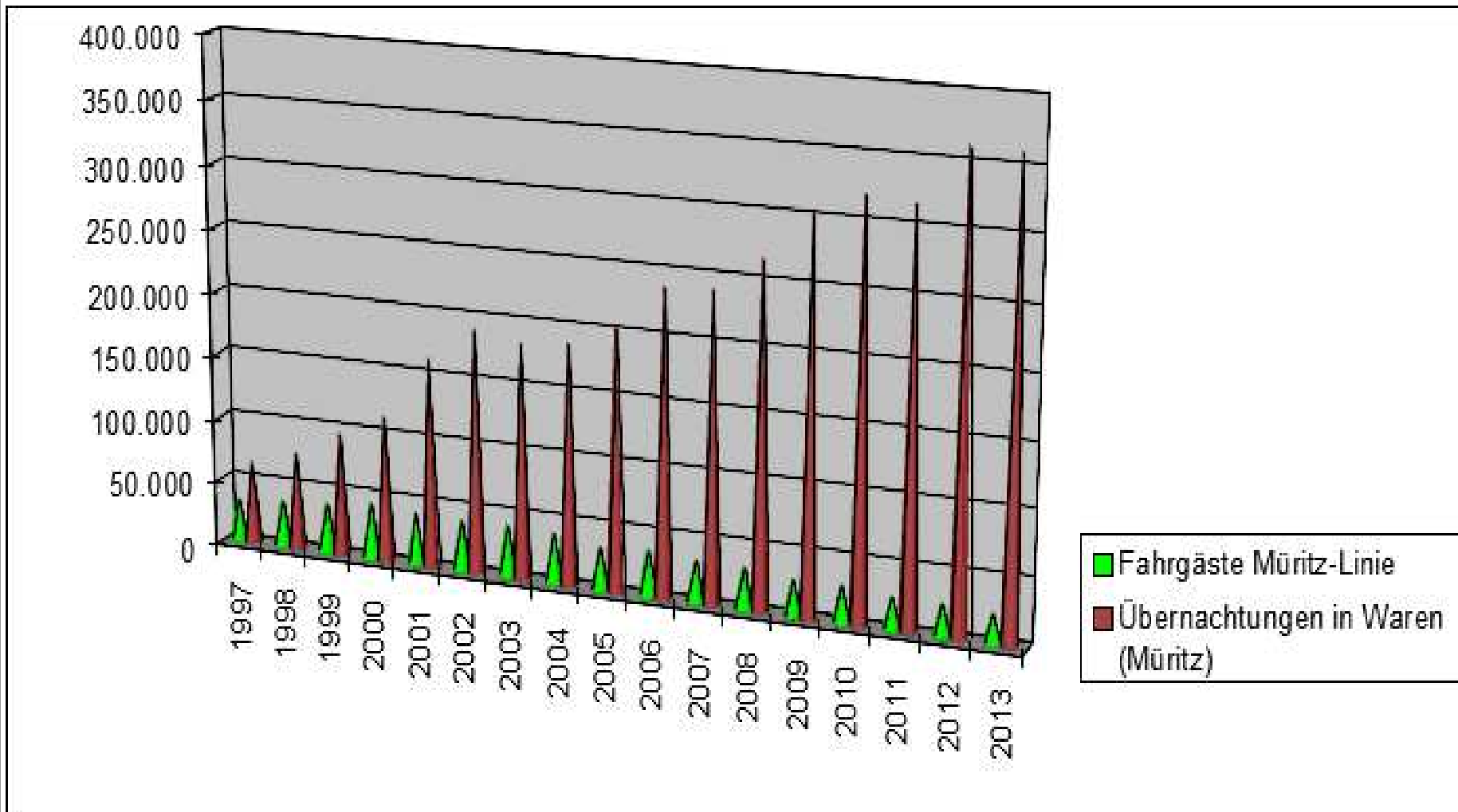
Struktur des Vortrags

- Ausgangssituation auf einen Blick
- Wesentliche Erkenntnisse aus Bestandsaufnahme / Expertenworkshops
- Schlussfolgerungen und Fazit
- Müritz-Nationalpark Ringbuslinie
- Zwei "Olympische Ringe"
- Vorschlag zur Finanzierung
- Zeit- und Arbeitsplanung
- weitere Arbeitsschritte - unsere Vorschläge

DIE STUDIE IST EIN PROJEKT DER LEADER AKTIONSGRUPPE MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE - MÜRITZ, GEFÖRDERT IM RAHMEN DES ENTWICKLUNGSPROGRAMMS FÜR DEN LÄNDLICHEN RAUM MECKLENBURG-VORPOMMERN 2007-2013 UNTER BETEILIGUNG DER EUROPÄISCHEN UNION UND DES LANDES MECKLENBURG-VORPOMMERN, VERTRETEN DURCH DAS MINISTERIUM FÜR LANDWIRTSCHAFT, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ



Verhältnis gewerbliche Übernachtungen zu Fahrgästen Müritz-Linie



von 2 Übernachtungen : 1 Fahrt (1997) zu 15:1 (2013) bzw. 25:1 (alle Übernachtungen 2013)

Preisentwicklung NLP Ticket		
Jahr	Bus	Bus+Schiff
bis 1998	9 DM	18 DM
1999	10 DM	20 DM
2000	11 DM	22 DM
2001	12 DM	24 DM
2002	6,50 €	13,00 €
2005	7,00 €	14,00 €
2009	8,00 €	16,00 €
2010	8,50 €	17,00 €
2013	9,00 €	18,00 €



Nationalparkticket

Die Diskrepanz zwischen dem Nationalpark-Ticketpreis (ohne Schifffahrt) und dessen Leistungen hat sich in den vergangenen Jahren trotz geringer Ausdifferenzierung nach Auffassung der Kunden verschlechtert.



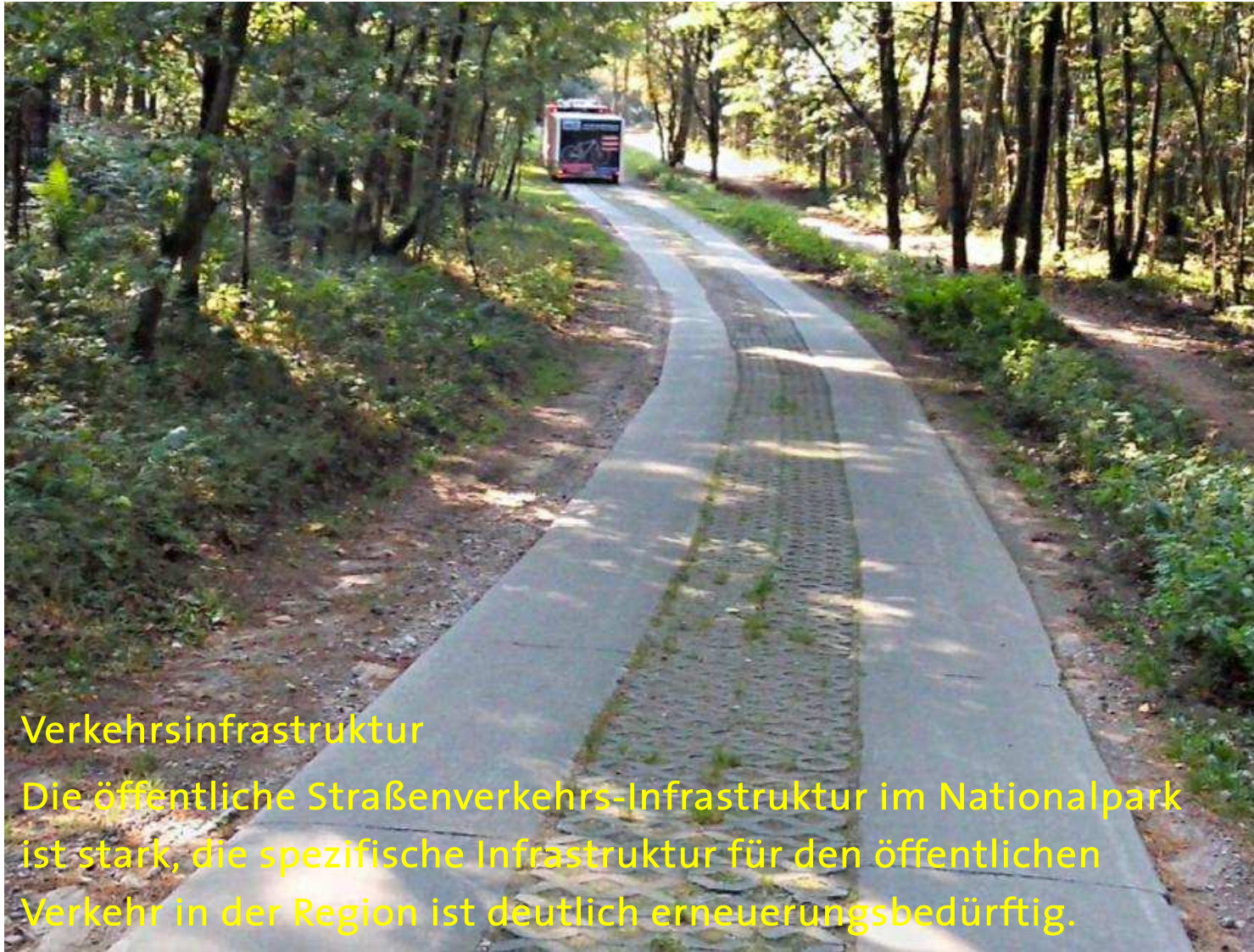
Vermarktung / Marketing

Das regionale touristische Marketing muss optimiert und die Nationalpark-Ticketlinie stärker bekannt gemacht werden.



Bustakt / Abstimmung Müritz-Schiffahrt

Takt und Fahrplan der Müritz-Linie sowie die Übergänge zwischen Bus und Schiff sind unattraktiv und verbesserungswürdig.



Verkehrsinfrastruktur

Die öffentliche Straßenverkehrs-Infrastruktur im Nationalpark ist stark, die spezifische Infrastruktur für den öffentlichen Verkehr in der Region ist deutlich erneuerungsbedürftig.



Finanzierung

Da touristischer Verkehr keine originäre Aufgabe der Daseinsvorsorge ist müssen neue Finanzierungsquellen für neue Angebote gesucht werden.



Erreichbarkeit für Einheimische
 Das öffentliche Verkehrsangebot in der Nationalparkregion und am westlichen Müritzufer ist verbesserungswürdig.



Runder Tisch

Alle Akteure müssen sich in einem Arbeitskreis regelmäßig zusammensetzen und sich unter der „Leitung“ einer /eines Verantwortlichen um Lösungen für die bekannten strukturellen Aufgaben bemühen.

Bei der Einrichtung und Weiterentwicklung von Freizeitverkehrsangeboten im öffentlichen Verkehr ist zu berücksichtigen, dass

- der Startpunkt eine entsprechende Lagegunst aufweist
- die wichtigsten Freizeitziele erschlossen werden
- das Angebot vom potenziellen Kunden wahrgenommen werden kann
- das Angebot vom interessierten Kunden angenommen wird
- ein „Mehrwert“ für Nutzer geboten wird
- über das genutzte Angebot positiv berichtet wird
- eine Entlastung der Allgemeinheit (Emissionen!) erfolgt
- das Angebot sich betriebswirtschaftlich ‚rechnet‘

Wie viele dieser acht Punkte treffen Ihrer Meinung nach vollumfänglich auf die Müritz-Linie zu?

- Beibehaltung des jetzigen Schrankensystems für ortsfremden Kfz-Verkehr im inneren Bereich des Nationalparks
- Erhalt und - bei entsprechender Finanzmittelverfügbarkeit - Ausweitung eines Nahverkehrsangebots im Nationalpark
- „Entlastung“ Warens an Spitzentagung
- Einbeziehung der Müritz-Schifffahrt in ein verändertes öffentliches Verkehrs-/ Tarifangebot
- Optimierung der Verknüpfungspunkte
- Notwendigkeit verkehrlicher wie tariflicher Neukonzeption vor 2017
- weitere Überlegungen hinsichtlich eines Kurkartenkombiticketmodells
- Marketing für öffentliche Nationalparkverkehre
- Fahrradmitnahme. Ein Fahrradtransport in / auf / an allen öffentlichen Verkehrsmitteln muss grundsätzlich möglich bleiben.

MüNaP Ringbus (Vorschlag: Linie 01)

- ab Waren-Steinmole dem Linienweg der Müritz-Linie folgen
- ab Rechlin, Hafendorf Anbindung Rechlin via Boeker Landstraße über die Müritzstr.
- Linienweg ab Rechlin, Museum = dat Bus
- Zwischen Viperow und Röbel Schultagsverkehrs-führung der Linie 011 über Ludorf
- ab Röbel Richtung Norden über Stadtrand-siedlung und Gotthun.
- Schulverkehrs-führung über Zierzow / Sietow, Dorf
- Hinter Sietow Streckenführung des dat Bus
- Gegen den Uhrzeigersinn ist Linienverlauf identisch
- Linienlänge je Richtung ca. 85 km



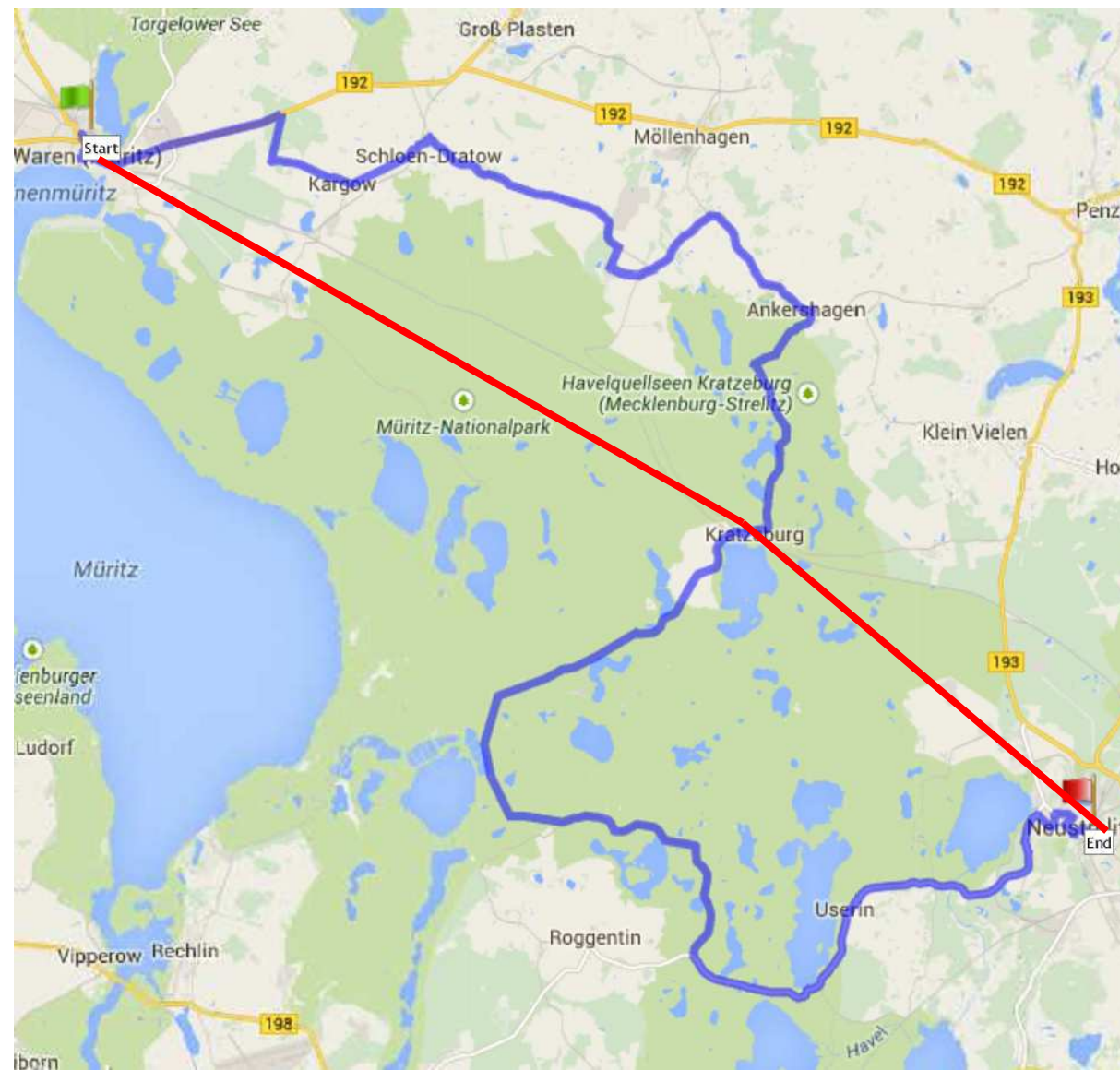
- Verknüpfungen mit Müritz-Schifffahrt in Waren (Müritz), Rechlin-Hafendorf, Röbel, Eldenburg; trotz der Distanz auch Bolter Kanal
- Waren (Müritz) wird mit Neubrandenburg zukünftig über eine eigene Linie verbunden (60-Min-Umlauf angestrebt)
- MüNaP-Busring mit 180 Min. Umlauf einschl. 20-30 Min. Pausenzeit
- Takt werktags zwischen ca. 6.00 und ca. 19.00 Uhr Stundentakt anstreben (14 Umläufe; ggfs. um 3 auf 11 kürzen) mit sechs Fahrzeugen
- An Samstagen und Sonntagen zwischen ca. 8.00 und ca. 20.00 Uhr (13 Umläufe; ggfs. um 3 auf 10 kürzen)
- Vorstellbar wären alternierende Bedienungen während der Ausbildungsspitzenzeiten ohne H Bolter Kanal und Hafendorf Müritz
Umgekehrt außerhalb der Schülerverkehrszeiten Ludorf, Gotthun und Sietow, Dorf bspw. nur bei jedem 2. Umlauf anbinden.
- Fahrradanhänger, später Busanhänger für Personen und Fahrräder (und Güter?)
- MüNaP Ringbus soll an den Stundentakt der DB-Regionalexpressen in Waren (Müritz) aus Richtung Süden angebunden werden
- eine Begegnung zweier MüNaP Ringbusse im engeren Nationalparkgebiet muss aufgrund der Fahrplanlage ausgeschlossen werden
- In den Abendstunden ein Ruf- oder Taxibusverkehr (garantierte Rückfahrt)

Havelquellseenlinie

- Linienführung ab Waren, HBF über Waren, Sparkasse, Kargow, Schwastorf, Groß-Dratow, Klein-Dratow, Bocksee, Wendorf, Friedrichsfelde, Ankershagen, Pieverstorf an Kratzeburg Hp (ca. 100 Min. Fahrtzeit, 2 Fahrzeuge für 2 Std. Takt)

20-Seen-Bus

- Kratzeburg Hp via Granzin, Zartwitzer Kreuz (Verknüpfung mit MüNaP Ringbus), Zartwitz, Babke, Blankenförde, Zwenzow, Userin nach Neustelitz, HBF
- Alternative Kratzeburg - Mirow (Bahnanschluss nach Neustrelitz)



Einnahmen - erste Abschätzungen

- statt 0,33 - 0,36 € in Süddeutschland 0,50 € Aufschlag auf Kurtaxe (statt 1,50 € 2,00 €) bei ca. 450.000 Übernachtungstagen von erwachsenen Touristen = 225.000 €
 - Röbel (Analogrechnung) = ca. 62.500 €
 - Verstärkter Ticketverkauf = schwer abschätzbar, aber ansteigend
 - Ausgleichszahlungen Ausbildungsverkehr (§ 45a PBefG) = nicht bekannt
 - Fahrgeldeinnahmen = nicht bekannt
 - Zuwendungen Tourismusbereich = nicht abschätzbar
 - Einnahmen aus Parkraumbewirtschaftung National-Parkplätze = derzeit nicht abschätzbar
- > eine genauere Abschätzung war zum gegenwärtigen Zeitpunkt mit der zur Verfügung gestellten Datenlage nicht machbar

darüber hinaus:

- Aufpreis Nutzung Weiße Flotte
- Weiterentwicklung der Gästekarte zu einer „Kurkarte“

2014:

- Einrichtung eines runden Tisches, der die weitere Vorgehensweise eng begleitet
- exakte Linienplanung einschließlich Konzeption eines Vorlaufbetriebs für 2015 mit Verknüpfung von Müritz-Linie und dem Bus in Rechlin
- Studie zur Beschaffung von Busanhängern für Personen und Fahrräder
- grafische Anpassung des Ticket-Faltblatts 2015 und rechtzeitige Fertigstellung
- Vorlauf-Marketing für MüNaP Ringbus
- Diskussion eines Bürgerbusansatzes in den Müritzorten

2015:

- Implementieren eines Koordinators / eines Koordinatorenteam (w/m) für touristische Verkehre und dessen Vermarktung im Landkreis.
- Vorbereitung politischer Beschlüsse zur Erhöhung der Kurtaxe von 1,50 € auf 2,00 € / Aufwertung der Gästepässe in Waren (Müritz) und Röbel
- Umsetzung Bürgerbus / Ausweitung Anruf-Sammel-Taxi / Rufbus
- Konzeption eines neuen Wandertrails um die Müritz, Anbindung an MüNaP Ringbus
- Erneuerung der Beschilderung des Müritz-Radwegs
- erste Gespräche über ein Nationalparkkombiticket für Bus und Bahn

2016:

- zum Tourismus-Saisonstart Umsetzung des MüNaP Ringbus im Stundentakt, begleitet mit umfassender Marketingkampagne
- Überlegungen zur Umstellung auf elektronische Gästekarte / Handy-Gästekarte
- Umsetzung des Wandertrails / Ergänzungen wie Weg von Kratzeburg nach Speck
- bauliche Verbesserung des Müritz-Radwegs
- Konzeption der „Havelquellenseelinie“, „20-Seen-Linie“

2017:

- Jahresbetrieb MüNaP Ringbus
- Ausweitung Zusatznutzen Gästekarte
- schrittweise Umsetzung der „Havelquellenseelinie“, „20-Seen-Linie“

2018:

- sukzessive Sperrung / Abbau von Parkplatzkapazitäten im Nationalpark
- Umsetzung elektronische Gästekarte / Handy-Gästekarte

Nutzen Sie den Schwung des Gutachtens für einen neuen Runden Tisch!
Verändern Sie das Marketing der Müritz-Linie jetzt!
Rechnen Sie (oder lassen Sie bspw. von team red rechnen) verschiedene Varianten des MüNaP Ringbusses!
Starten Sie Überlegungen zu einer Überzeugungskampagne für ein Müritz-Kurticket!

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“ (Johann Wolfgang von Goethe)

KONTAKT



Wir wollen keine Person / Institution bewußt oder direkt kritisieren!
Anregungen und Bedenken, Lob und Kritik - wir freuen uns!

Volkmar.Wagner(@team-red.net), stellv. Projektleiter, Verantwortlicher vor Ort – 0171 / 564 87 21
Dr.-Ing Jürgen Brunsing (juergen.brunsing@team-red.net), Projektleiter – 0160 / 962 98 333
www.team-red.net

team red Deutschland GmbH
Geschäftsführer Dr. Bodo Schwieger
Almstadtstr. 7, 10119 Berlin
Tel: +49.(0)30.138 986-35 – Fax: +49.(0)30.138 986-36